

Kadenbach setzt Initiative gegen steigende Lebensmittelpreise in der EU

Utl.: SPÖ-Europaabgeordnete will Nahrungsmittelspekulation mit Steuergeldern verhindern - Dringliche schriftliche Anfrage an EU-Kommission =

Wien (OTS/SK) - Die SPÖ-Europaabgeordnete Karin Kadenbach geht nach dem dieser Woche in Straßburg abgestimmten "Initiativbericht über die Anerkennung der Landwirtschaft als Sektor von strategischer Bedeutung für die Ernährungssicherheit" nun noch einen Schritt weiter und stellt eine dringliche schriftliche Anfrage an die EU-Kommission. "Anleger spekulieren auf steigende oder fallende Preise bei Grundnahrungsmitteln und treiben so die Preise künstlich in die Höhe. Spekulation war eine der Hauptursache für Preissprünge im Nahrungsbereich der letzten Jahre", erläutert Kadenbach, Mitglied im Ausschuss für Lebensmittelsicherheit des Europäischen Parlaments, am Freitag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. ****

Kadenbach will vor allem verhindern, dass mit Steuergeldern Lebensmittelspekulation betrieben wird: "Ich fordere daher eine grundlegende Überarbeitung der Finanzierungsinstrumente im Nahrungsmittelbereich, konkret vor allem ein Mandat für eine Aufsichtsbehörde zur Einschränkung der Spekulation."

Die Fragen von EU-Parlamentariern Karin Kadenbach an die Kommission müssen innerhalb von drei Wochen beantwortet werden:

Ist sich die Kommission der Problematik der von Börsenspekulanten getriebenen Lebensmittelpreise bewusst?
Welche Schritte ergreift die Kommission, um diese Art von Spekulation mit Lebensmitteln zu unterbinden?
Wie gedenkt die Kommission den Einsatz von öffentlichen Geldern bei Lebensmittelspekulationen zu unterbinden? (Schluss) sa/mp

Rückfragehinweis: Mag. Markus Wolschlager, SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament, Tel.: +32 (484) 127 331, E-Mail: markus.wolschlager@europarl.europa.eu

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0066 2011-01-21/10:33

211033 Jän 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110121_OTS0066